

In meinem Verlage erschien:

# Die Bücherrevisoren-Praxis in Deutschland und England

Propagandistisches Handbuch der Bücherrevision

Gr. 8°. VII, 274 Seiten.

von  
**Ernst Römer,**

öffentlich angestelltem und vereidigtem Bücherrevisor in Berlin  
korrespondierendem Mitglied des Nederlandsch Instituut van Accountants

Geh. M. 5.— ord., M. 3.75 bedgws., M. 3.35 bar u. 13/12.

In eleg. Lwdbd. M. 6.50 ord., M. 5.25 bedgws., M. 4.85 bar  
u. 13/12.

Dieses — völlig konkurrenzlose — Buch ist ein Kompendium des gesamten Revisionswesens in technischer, rechtlicher und tatsächlicher Beziehung. Es beschäftigt sich in erster Linie mit den Revisionseinrichtungen in Deutschland und England, eröffnet aber auch Ausblicke auf eine Reihe anderer Kulturländer, darunter Holland und Nordamerika. Den absolut unzulänglichen Revisionseinrichtungen in Deutschland werden die absolut vorbildlichen in England gegenübergestellt und die Darstellung dieser englischen Verhältnisse ist von solchem Interesse, dass schon ihretwegen das Römersche Buch einer allgemeinen und nachhaltigen Beachtung sicher sein darf; es ist zweifellos ein Buch voll hoher Gesichtspunkte und zwingender Darstellungskraft. — Aus den bis jetzt vorliegenden fachmännischen Beurteilungen stehe nur das Folgende hier:

De Accountant (holländisches Fachblatt): „Der Verfasser gibt eine äusserst bedeutsame und wertvolle Studie über das moderne Revisions- und Rechnungswesen vornehmlich in Deutschland und England. Römer nennt seine Arbeit ein „propagandistisches“ Handbuch der Bücherrevision und man darf sagen, dass die Art, wie er diesen ehrlichen Schild erhebt, ihm, dem tapferen Kämpfer, zur vollen Ehre gereicht. . . Ich muss offen bekennen, dass ich der Lektüre dieses Buches grosse Freude und reiche Belehrung verdanke, und ich glaube als sicher voraussagen zu dürfen, dass sich das Werk in Holland als ein Nachschlagebuch im besten Wortsinn erweisen wird. Ich möchte der Redaktion anheimgeben, den dem Buche beigelegt gewesenen Prospekt im „Accountant“ wörtlich zum Abdruck zu bringen: es würde dies eine Propaganda sein, die der ebenso kenntnisreiche als begabte Propagandist Römer reichlich verdient haben dürfte.“ —

Neue Züricher Zeitung: „Ganz besondere Aufmerksamkeit verdient ein Werk, das kürzlich im Buchhandel erschienen ist und das die Bücherrevisoren-Praxis in Deutschland und England einer sorgfältigen Untersuchung unterzieht. Dieses Buch (Römers „Bücherrevisoren-Praxis“) verdient eine eingehende Besprechung, denn es enthält eine Fülle reicher Gedanken und beachtenswerter Anregungen usw.“

Käufer des Buches sind: Bücherrevisoren und Buchhalter, Justizbeamte aller Art, Rechtsanwälte, Direktoren und Aufsichtsratsmitglieder von Gesellschaften und Genossenschaften, Konkursverwalter, Aktionäre, Leiter und Inhaber grösserer Unternehmungen und Geschäftsbetriebe, Handelslehrer, Handelskammern, öffentliche Bibliotheken usw.

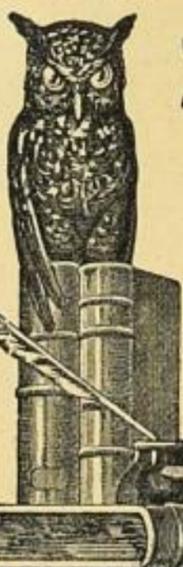
A cond. liefere ich nur bei gleichzeitiger Barbestellung. Meine Vertretung hat gütigst Herr **Carl Cnobloch** in **Leipzig** übernommen.

Berlin, August 1905.

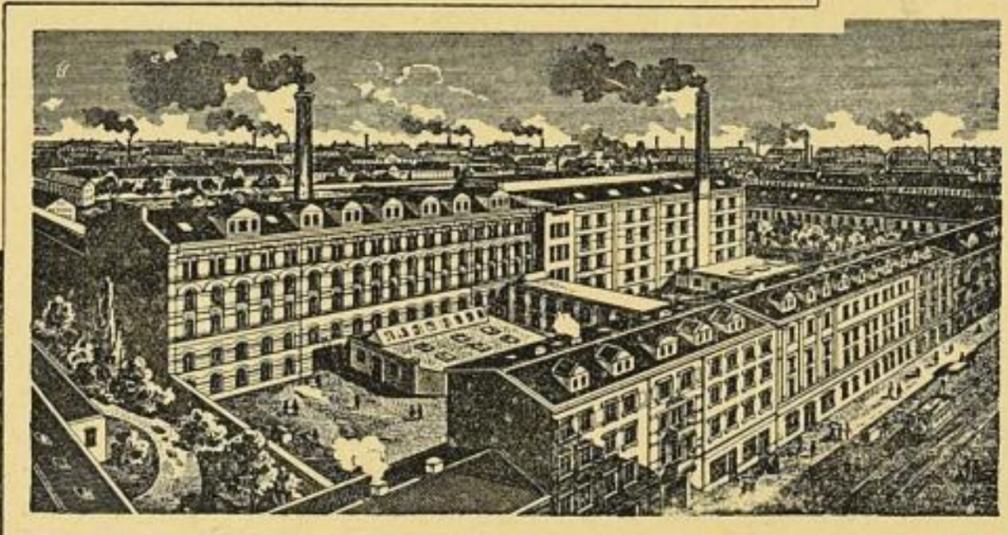
**E. E. Römer's Verlag.**

# HÜBEL & DENCK

KÖNIGLICH BAYERISCHE HOFBUCHBINDEREI  
UND EINBAND-  
DECKEN-FABRIK



EINBÄNDE JEDER  
ART. HERSTELLUNG  
VON PRACHT-  
EINBÄNDEN,  
DECKEN, MAP-  
PEN, KUNST-  
GEWERBLICHE  
ARBEITEN  
JEDEN  
GENRES.



PRÄMIERT: LEIPZIG WIEN  
FRANKFURT A/M HALLE A/S  
AMSTERDAM PARIS

**LEIPZIG**

FERNSPRECH-ANSCHLUSS №357  
TELEGRAMM-ADRESSE  
HÜBELDENCK LEIPZIG.

VERTRETER: Berlin — Hamburg — Magdeburg — London — Madrid.